Modulbeschreibung
23-LIT-LitP8
Englischsprachige Literaturen

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26798029

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-LitP8 Englischsprachige Literaturen

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jan Andres

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In dem Profilmodul werden vertiefte Kenntnisse interpretatorischer Techniken erworben durch die intensive Auseinandersetzung mit Texten aller drei Großgattungen. Eine zentrale Methode ist die genaue Textanalyse. Es sollen Präsentations- und Argumentationstechniken und die kritische Auseinandersetzung sowohl mit dem Text wie mit anderen Standpunkten erlernt bzw. intensiviert werden. Übergeordnetes Ziel ist ein Verständnis von Literaturwissenschaft als kritischer Textwissenschaft, nicht reine Faktenvermittlung.

Die Studierenden erwerben exemplarische Kenntnisse der englischsprachigen Literaturen. Im Seminargespräch, in Präsentationen und schriftlichen Arbeiten wenden sie ihre im Einführungs- und Basismodul erworbenen Techniken auf englischsprachige Texte an und erweitern damit ihre Kenntnisse der englischen Literatursprache und schulen ihr Vermögen der Beurteilung fremdsprachiger ästhetischer Phänomene.

In der schriftlichen, mündlichen und/oder Projekt bezogenen Präsentation vertiefen und profilieren die Studierenden ihre in den Einführungs- und Basismodulen erworbenen Kompetenzen in der Darstellung wissenschaftlicher Fragestellungen und Sachverhalte.

Erweiterte Kenntnisse können die Studierenden erwerben, indem sie eine wissenschaftliche Hausarbeit anfertigen. Dann beziehen sie auch stärker die wissenschaftliche Diskussion zu interpretationstheoretischen und literaturgeschichtlichen Fragestellungen ein und verstehen so genauer, dass eine solche Fragestellung nichts Statisches ist, sondern immer weiterentwickelt wird, dass sie mit anderen konkurriert und vielleicht auch neue anregt.

Lehrinhalte

Die Studierenden sollen die literaturtheoretischen und -historischen Kenntnisse, die sie in den beiden Basismodulen erworben haben, ausbauen und erweitern.

In der Lehrveranstaltung "Englischsprachige Literaturen: Traditionen, Gattungen, Motive" werden literarische Werke in paradigmatischen und systematischen Zusammenhängen betrachtet. Poetologische Fragestellungen sollen dabei ebenso zur Sprache kommen wie gattungs-, motiv- und stilgeschichtliche Traditionslinien, aber auch allgemeingeschichtliche Hintergründe der jeweiligen Literatur- und Kulturentwicklung.

In den Lehrveranstaltungen "Englischsprachige Literaturen in exemplarischen Lektüren 1 und 2" steht die Beschäftigung mit dem einzelnen Text im Vordergrund. Die Textanalyse und die Seminardiskussion erfolgt sowohl im Kontext des jeweiligen literarhistorischen und sprachgeschichtlichen Zusammenhangs als auch unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen der Rezeption von Werken der englischsprachigen Literaturen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, neben dem Einführungsmodul mindestens eines der beiden Basismodule abgeschlossen zu haben.

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:
23-LIT-LitEM: Einführungsmodul

Erläuterung zu den Modulelementen

Bei der Wahl der Module sind beide Wahlpflichtbereiche abzudecken.
In einem der Module aus den beiden Wahlpflichtbereichen (23-LIT-LitP1, 23-LIT-LitP2, 23-LIT-LitP3, 23-LIT-LitP4, 23-LIT-LitP7, 23-LIT-LitP8) wird die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit erbracht. Ausschließlich in diesem Modul ist das Seminar mit Lektüreschwerpunkt (4 LP) zu wählen, sodass anstelle von drei Veranstaltungen nur zwei studiert werden.
Im Zusammenhang mit der Betreuung und Bewertung der Hausarbeit wird von der / dem Lehrenden geprüft, ob die Anforderungen des Seminars mit Lektüreschwerpunkt (Zusatzlektüre) erfüllt wurden.
Mindestens ein Modul der Profilphase ist mit einer anderen Prüfungsform als einer Hausarbeit abzuschließen, dies führt zu eingeschränkten Wahlmöglichkeiten.

Modulstruktur: 2-3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Englischsprachige Literaturen in exemplarischen Lektüren 1	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Englischsprachige Literaturen in exemplarischen Lektüren 2	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Englischsprachige Literaturen: Traditionen, Gattungen, Motive	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Seminar mit Lektüreschwerpunkt	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Englischsprachige Literaturen in exemplarischen Lektüren 1 (Seminar o. Vorlesung)** *s. Englischsprachige Literaturen: Traditionen, Gattungen, Motive*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Englischsprachige Literaturen in exemplarischen Lektüren 2 (Seminar o. Vorlesung)** *s. Englischsprachige Literaturen: Traditionen, Gattungen, Motive*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Englischsprachige Literaturen: Traditionen, Gattungen, Motive (Seminar o. Vorlesung)** *Der Umfang der Studienleistungen beträgt im Durchschnitt 1 Stunde pro Woche (0,5 LP oder 15 Zeitstunden im Semester). Die Studienleistungen können je nach Art der Veranstaltung, ihrer Inhalte, Unterrichtsformen und schwerpunktmäßig durch sie vermittelten Kompetenzen variieren und z.B. durch* *a) Kurzreferate von ca. 5 Minuten,* *b) Kurzpräsentationen im Umfang von 5 bis max. 10 Folien,* *c) Protokolle (von ca. 2 Seiten),* *d) Recherche-Aufgaben und Präsentation dieser Ergebnisse (1 Seite oder 5 Minuten) oder* *e) Literaturlisten (von ca. 2 Seiten) erbracht werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Seminar mit Lektüreschwerpunkt (Seminar)** *s. Englischsprachige Literaturen: Traditionen, Gattungen, Motive*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Anforderungen an die Modulprüfung:* ○ *Hausarbeit im Umfang von etwa 12 Seiten* ○ *Hausarbeit im Umfang von etwa 12 Seiten mit Überprüfung des Lektüreschwerpunktes (s. Erläuterung zu den Modulelementen)* ○ *Referat von etwa 20 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von etwa 5 Seiten* ○ *ausführliche Projektvorstellung eines umfassenderen Arbeitszusammenhangs von etwa 45 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von etwa 5 Seiten* ○ *Portfolio von sieben Einzeldokumenten von jeweils ca. 2 Seiten, wobei abschließend eine Gesamtbewertung erfolgt*	Hausarbeit o. Portfolio o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	120h	4

Es bestehen Einschränkungen hinsichtlich der Wahl der Prüfungsformen: s. unter Erläuterung zu den Modulelementen *Die Modulprüfung wird durch den jeweiligen Lehrenden eines Seminars abgenommen.*				

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen